

Reisegruppen nahmen Sturmflut mit Humor

Wegen des heftigen Sturms letzte Woche hatte die Fähre den Betrieb eingestellt. Davon war, wie schon berichtet, auch die Reisegruppe des Awo-Ortsvereins Boy betroffen, die am Sturmtag eigentlich ihren Urlaub im Haus Gelsenkirchen auf Norderney antreten wollte. Sie war schon mit dem Bus unterwegs, als die Awo-Reiseabteilung das Busunternehmen so rechtzeitig informierte, dass der Bus umkehren konnte und gar nicht im Verkehrstrubel in Norddeich landete. Während dessen konnte eine Awo-Reisegruppe aus Gelsenkirchen noch einen extra Ferientag auf Norderney genießen.

Einen Tag später fuhren die Fähren wieder, die Gelsenkirchener konnte nach Hause und die Bottroper ihren Urlaub antreten. Die Reisegruppen nahmen die Sache mit Humor: Die Bottroper freuten sich, bei ihrer Rückkehr in Bottrop über den spontan organisierten Empfang mit Kaffee/Kuchen und Grillwürstchen, die Gelsenkirchener bestaunten das Naturspektakel auf der Insel.